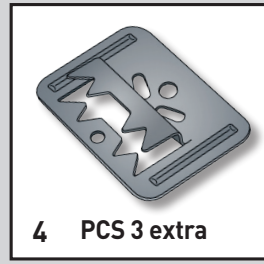
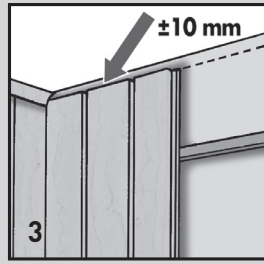
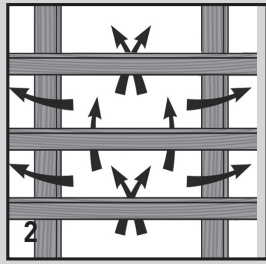
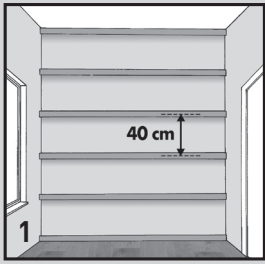




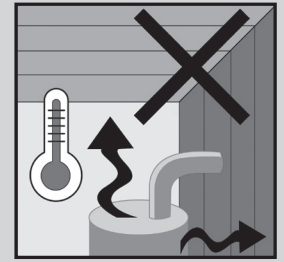
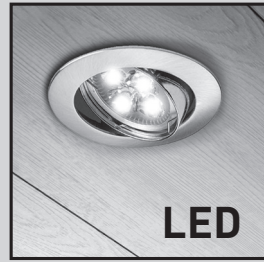
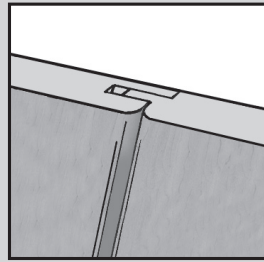
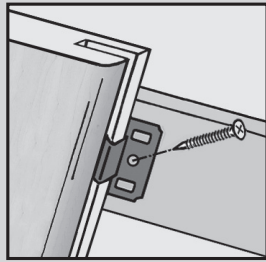
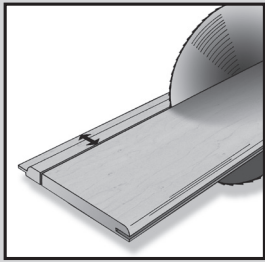
AVANTI PRO 12

PROFESSIONAL QUALITY

12 mm
MDF



Paneele keiner hoher Temperaturbelastung aussetzen.



Schnelle und einfache Montage

- Die Paneele sind ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen geeignet und dürfen nur in trockenen, beheizten Räumen gelagert und montiert werden.
- Feuchträume (z.B. Badezimmer) müssen ausreichend belüftet werden.
- Die Montage im Spritzwasserbereich (Waschbecken, Dusche, etc.) und in Räumen mit dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit (Sauna, Schwimmbad, etc.) ist nicht zulässig!
- Ausschließlich Einbaustrahlern mit „MM“-Zeichen verwenden.
- Paneele keiner direkten oder indirekten hoher Temperaturbelastung aussetzen. Achtung bei Heizkörpern, Deckenheizsystemen, Kaminen, Wintergärten, Sauna, Verlegung hinter Glas (z.B. bei einem Oberlicht).

Vor der Verlegung

- Vor der Montage müssen die ungeöffneten Pakete für mind. 48 Stunden bei ca. 17-25°C und 50-60% relative Luftfeuchte auf einer ebenen Unterlage in dem Raum, in dem sie verlegt werden sollen, gelagert (aklimatisiert) werden.
- Vor und während des Verlegens sind sämtliche Paneele auf Mängel zu überprüfen. Paneele mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden.

Montage der Unterkonstruktion

- Die Unterkonstruktion (gehobelte Latten - ca. 22x50mm) wird im rechten Winkel zur Verlegerichtung der Paneele und im Abstand von 40cm (Achismaß) mit Schrauben und Dübeln

an der Wand bzw. Decke befestigt (Schrauben mind. 4,5x60mm, Schraubabstand: ca. 50cm). Abb. 1

- Die Unterkonstruktion muss absolut gerade ausgerichtet sein. Bei ungeraden Wänden bzw. Decken kann es notwendig sein, die Latten zu unterfüttern.
- Bei der Verlegung in Feuchträumen, Neubauten sowie im Dachgeschoss ist eine Konterlattung erforderlich. Abb. 2

Hinweise zur Paneelverlegung

- Bei der Montage der Paneele ist ein umlaufender Abstand (zur Wand, Decke, Boden) von 10 mm einzuhalten. Ein Verfüllen mit Dichtstoff Silikon, Acryl, o.ä.) ist nicht zulässig. Abb. 3
- Ist die Verlegefläche länger oder breiter als 8m, ist eine 20mm breite Bewegungsfuge notwendig.
- Die Paneele werden befestigt mit Spezialklammern CP3 Extra, mit geeigneten Schrauben. Die Paneele sollten nicht geklebt werden. Abb. 4

Verlegung der Paneele

- Erste Paneelreihe exakt parallel zur Wand ausgerichten.
- Beginnen Sie mit der Verlegung in einer linken Raumecke. Die Nutseiten der Paneele müssen dabei in den Raum zeigen.
- Vor der Montage der ersten Paneelreihe muss die Feder abgeschnitten werden. Abb. 5
- An der Wandseite werden die Paneele direkt mit der Unterkonstruktion verschraubt. Hierbei ist

ein Schraubenabstand von ca. 15cm einzuhalten.

- Stecken Sie anschließend die Befestigungskralle in die längsseitige Nut des Paneels und schrauben Sie diese mit Senkkopfschrauben 4x30mm an der Unterkonstruktion fest. Abb. 6
- Auf der gegenüberliegenden Seite die Paneele mit der jeweiligen Klammer befestigen. Abb. 7

Der richtige Abschluss

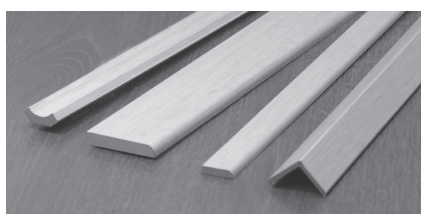
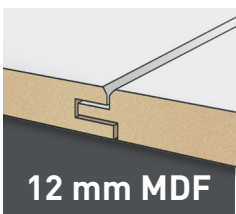
Für den passenden Abschluss sind verschiedene, dekorgleiche Leisten verfügbar. Für eine optimale Luftzirkulation ist zwischen Wand/Decke und Abschlussleiste ein Abstand von ca. 3mm (in Feuchträumen: ca. 5mm) einzuhalten.

HDM Wand- und Deckenpaneele haben eine 10 Jahre Garantie.

Bitte fragen Sie Ihren Händler oder überprüfen Sie die HDM-Website:

www.hdm.be

nach den Garantie-bestimmungen.



Made in Germany

Für weitere Informationen: www.hdm.be

Dekorgleiche Leisten erhältlich.